

Regina und Umgegend

Ostend Steuerzahler-Vereinigung.

Auf Grund eines Beschlusses der letzten Generalversammlung wird die Ostend Steuerzahlervereinigung am Montag, den 21. November, im Deutschen Haus, 2241 Reynolds Str., einen Familienabend, verbunden mit Bankett und Tanz, abhalten. Ein besonderes Komitee, das für diesen Zweck ernannt wurde, hat bereits die nötigen Vorbereitungen getroffen. Es ist dies das erste Mal seit vielen Jahren, daß unsere Vereinigung wieder einmal den Versuch macht, ihren Mitgliedern etwas in gesellschaftlicher Weise zu bieten.

Es werden hierdurch alle Mitglieder sowie deren erwachsenen Angehörigen, sowie alle jene, welche sich für die Vereinigung interessieren und eventuell Mitglied werden wollen, herzlich eingeladen. Karten zum Preise von 50 Cents per Person, worin alles Essen eingeschlossen ist, sind bei den Mitgliedern des Exekutiv-Komitees, sowie an dem betreffenden Abend im Deutschen Haus zu haben.

Auch sei hiermit bekannt gegeben, daß nächsten Freitag, den 11. Nov., die regelmäßige Exekutiv-Versammlung in der St. Josephs-Schule stattfindet, wozu alle Mitglieder pünktlich erscheinen wollen.

Otto Dähnel,
Präsident.

Größer Basar vom Mittwoch bis Samstag.

Der große Basar in der St. Marien-Halle nimmt heute, Mittwoch, seinen Anfang und wird wohl einem Ansehen nach zu einem bedeutenden Ereignis der deutschsprachigen Bevölkerung von Regina und Umgebung werden. Die umfangreichen und gründlichen Vorbereitungen versprechen recht genüsslich und abwechslungsreiche Tage, die niemand veräumen sollte. Besonders sei nochmals auf die Abendessen von 6 bis 8 Uhr an jedem Tage hingewiesen, wobei stets andere Nationalgerichte serviert werden, wobei sich alle wieder einmal an ihren Lieblingsgerichten gut tun können. Dazu kommen noch die mannigfaltigen Unterhaltungen, die den Basar zugleich zu einer amüsanten Veranstaltung machen. Wer vieles bringt, bringt jedem etwas, das gilt gewiß für den großen Basar bis kommenden Samstag Abend in der St. Marien-Halle, zu dem an alle eine letzte herzliche Einladung ergeht.

Herr Dr. Werner Martin von Berlin.

Herr Dr. Werner Martin von Berlin, der sich einige Monate bei seinen Verwandten, Herrn und Frau Georg Meißel, in Regina aufgehalten hat und sich gegenwärtig auf der Reise nach New York befindet, teilt uns aus Bismarck mit, daß er die bekannte deutsche Kolonie unter Leitung von Herrn Dr. Fritz Schneider in Little Britain bei Winnipeg besucht habe. Dieser Besuch sei für ihn außerordentlich interessant und wertvoll gewesen. Die Fahrt nach Winnipeg habe Herr Dr. Martin mit seinen Studienkollegen von der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, den Herren Dr. W. Meißel und Walter Feuerlein, per Auto zurückgelegt, die inzwischen nach den vier Staaten weitergereist sind, während Herr Dr. Martin zunächst in Winnipeg zurückbleiben mußte. In seinem Schreiben bemerkt Herr Dr. Martin dazu: „Meine beiden Studienkollegen sind nun schon längst in Minneapolis, wo sie sich ganz erheblich mit Arbeitsbeschaffung abmühen. Sie schreiben, es sei trotzlos, wieviel Arbeitslosigkeit dort herrsche.“ Am Samstag ist Herr Dr. Martin über Toronto nach Montreal gefahren, um nach Beilegung der Einreisehürden von dort aus die Fahrt nach New York anzutreten. Da er ein großer Freund unserer deutschen Zeitung ist, hat er, wie er schreibt, die Absicht, sich den „Courier“ auch regelmäßig nach New York nachlesen zu lassen.

Herr Valentin Vermer von Kaitadi bei Pelly, Sask., besucht in Regina die Dempf-Hill-Schule während

der Wintermonate und wohnt bei seinem Schwager, Herrn Benedikt Pfleger, Toronto-Str. Frau Pfleger ist auf einige Wochen zu ihren Eltern, Herrn und Frau Michael Vermer in Kaitadi, gefahren.

Herr und Frau Robert Schumann

komme Herr und Frau Ed. Schumann, beide von Graf, Sask., waren heidshalter in Regina. Die Ernte war mittelmäßig, ungefähr 20 Bushel Weizen per Aker.

Herr Rudolf Jarowski von Pilot Butte, Sask., ist mit Familie nach

Oregon City, U. S. A., verzogen. Er wird späterhin von dort einen Bericht einreichen. Er löst alle seine Freunde herzlichst grüßen.

Herr und Frau Anton Bus von

Odesa waren in Regina und besuchen auch den Courier, wo sie ihr Abonnement bis 1929 bezahlten. Herr Bus berichtet, daß die Ernte nicht so glänzend ausgefallen wäre, als man im Odesa-Distrikt erhoffte.

Herr und Frau Franz Wilm, 1657

Etawa Str., die etwa eine Woche in Central Butte auf Besuch bei ihren Kindern Franz, Karl und Wilhelm Wilm und Frau Anna Berg waren, kehrten Samstag, den 29. Oktober, wieder nach Regina zurück. Herr Adolf Wilm, der in der Dreiwöchigen Zeit seinen Brüdern in Central Butte geholfen hat. Das Dreiwöchigen ist durchschnittlich 15 bis 20 Bushel im Central Butte-Distrikt — viel Stroh, aber nicht viel drinnen. Der rote Rot hat viel Schaden gemacht. Heuernte gibt es dieses Jahr keine, da die „Sloughs“ noch immer voll Wasser sind.

Die Herren Martin, Anton und

Jakob Domitrowski aus Glanbach und Atonia besuchen den Courier, bei welcher Gelegenheit sie auch ihre Abonnements für zwei Jahre erneuerten. Herr Jakob Domitrowski bestellte den „Courier“ und „Archiv“ für Adam Scharrer, Anton G. Domitrowski und Johann Jarek. Als eine kleine Anerkennung wurde ihm das neue „Salve Regina“ zum Geschenk gemacht.

Herr Aug. G. Dreger von Wood-

ley, Sask., war geschäftshalber in Regina, wo er auch uns besuchte und seine Zeitung im voraus bezahlte. Nach seinen Mitteilungen ist die Ernte zwar beendet, aber nicht besonders gut ausgefallen, da sie unter Nachschaden gelitten hat. Im Durchschnitt war der Ertrag etwa 18 Bushel Weizen per Aker, meistens mit Grad „5 tough“.

Herr und Frau Alex A. Gottselig

und Familie von Goldsht waren in Regina zur Hochzeit von Herrn Josef Gottselig und Fräulein Steber.

Herr Georg Tiefenbach von South-

ton war geschäftshalber in Regina und besuchte den Courier, wo er sein Abonnement bis 1929 bezahlte.

Herr Franz Kehlering und Familie

von Parry, Sask., waren geschäftshalber in Regina. Sie besuchten auch den Courier, wo sie ihr Abonnement bis 1929 bezahlten.

Herr und Frau Michael Schneider,

1708 Quebec Str., waren im Courier und bezahlten ihr Legegeld. Sie lassen alle ihre Freunde und Verwandten in Jugoslawien, in Khebie, Sask., und McTaggart, Sask., grüßen.

Das neugeborene Mädchen von

Herrn und Frau Franz Weber, 1853 Dallas Str., wurde letzten Sonntag von Herrn Pastor Fris auf die Namen Francis, Adele in der ev.-luther. Dreieinigkeitskirche getauft. Taufpaten waren Herr Pastor Rudolf Dugot und Fräulein Adele Dugot.

Herr Josef Habermiller, seine

Wutter, Frau Rena Habermiller und Herr Josef Kaiser von Dagenmore waren geschäftshalber in Regina. Sie trafen beim Courier ein und bezahlten ihre Abonnements bis Januar 1929. Herr Habermiller und Wutter besuchten Herrn und Frau Franz Wör in Regina. Herr Kaiser war auch in Bismarck auf Besuch bei seinem Schwager, Herrn Franz Namann.

Herr Nadi Weisel, der bei einem

Autounfall ziemlich Verletzungen erlitten hatte, kann bereits seit einigen Tagen wieder seiner Arbeit im „Courier“-Betrieb nachkommen.

Die jährliche Kirchweihfeier der

evangelischen Dreieinigkeitskirche am Sonntag Abend war dieses Jahr dadurch denkwürdig, daß die Kirchweih auf dem Kircheneigentum als endgültig abgetragen verdingt und die Rote vermindert werden konnte.

Herr Pastor J. Fris wird am

nächsten Sonntag Abend zur Jahresversammlung der Lutherischen Erntedankgesellschaft nach Winnipeg begeben.

Herr Hans Schumacher, Inhaber

des bekannten deutschen Agenturgeschäftes, hat eine zweitägige Geschäftsreise nach Winnipeg unternommen.

„No, No, Nanette“, eine

Musikkomödie, wird während dieser Woche im Grand Theatre aufgeführt werden. Wer diesen Theaterabend beimohnen will, sollte 2475 sobald als möglich anrufen und Platz reservieren, denn es wird sicher ein volles Haus werden.

Provincialverband.

Ortsgruppe Regina.

Herrenabteilung. In der Versammlung vom 2. November hielt Herr Franz Günther den bereits früher erwähnten Vortrag über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Interessant für viele war besonders „der dunkle Punkt“, auf welchen Herr Günther mit besonderem Nachdruck hinwies. Der Vortrag wurde mit großem Beifall belohnt. Ferner kam ein Brief vom Volksverein Deutschkanadischer Katholiken, Ortsgruppe Regina, zur Besprechung, bezüglich der Wiedererrichtung des deutschen Internats in den Schulen von Saskatchewan. Die Generalleitung des Provinzialverbands wurde von der Ortsgruppe gebeten, die Sache in die Hand zu nehmen und eine Resolution zu fassen, die sich auf die Erhaltung unserer Muttersprache bezieht, und hiermit an die Regierung heran zu treten. Angenommen wurde Herr Hermann Seitz.

Damenabteilung.

Die nächste regelmäßige Versammlung findet Donnerstag, den 10. November, abends 8.30 Uhr im Metropolitan Hotel statt. Regere Beteiligung gewünscht. Zum gewöhnlichen Teil wird die Herrenabteilung um ihr Erscheinen gebeten.

Doppelhochzeit in

Wibank, Sask. Das Städtchen Wibank, hatte am Montag, dem Dankfesttag, wieder mal einen großen Tag. Wurde doch eine Doppelhochzeit von Freunden und Bekannten der beiden glücklichen Paare in feierlicher Weise begangen. Vor dem Traualtar der katholischen Kirche standen die beiden Töchter von Herrn Benedikt und Frau Magdalena Deis, nämlich Fräulein Magdalena Deis mit Herrn Pius Weis, Sohn von Herrn Michael und Frau Katharina Weis, in Selz, Südrubland, der nach Teilnahme am Kampfe gegen die Bolschewikenberufung aus Ausland fliehen mußte, und Fräulein Maria Deis mit Herrn Rupert Weisgerber, Sohn von Herrn Philipp und Frau Katharina Weisgerber. Ein leuchtendes Hochzeitspaar wurde von Herrn Pastor Schorr unter Assistenz von Herrn Pastor Sauner von Odesa und von Herrn Peter Peter Klefner, der nach Beendigung des Mittagessens verschiedene Herren erjuchte, kurze Ansprachen an die beiden Brautpaare zu richten. Es sprachen Herrn Pastor Schorr von Wibank, Herrn Anton Duf, M. A., von Bismarck, Herr Reinhard Vott von Regina, Herr J. B. Schumann von Odesa, Herr John Klefner von Odesa, Herr Michael Heider von Wibank und Herr Paul Abele, der Wibaner Apotheker. Die beiden Brautpaare, Herr Pius Weis und Herr Rupert Weisgerber, dankten in kurzen Ansprachen für all die gutgemeinten Glückwünsche und Ratsschläge, die zum Teil mit humoristischen Bemerkungen gewürzt waren, zum Teil aber auch recht interessante Anekdoten (Herr Peter Klefner) enthielten.

Damenabteilung.

Das Programm einer unheimlichen Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, R. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem Haat spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagessen ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

„Der Courier“

Sauner von Odesa und von Herrn Peter Peter Klefner, der nach Beendigung des Mittagessens verschiedene Herren erjuchte, kurze Ansprachen an die beiden Brautpaare zu richten. Es sprachen Herrn Pastor Schorr von Wibank, Herrn Anton Duf, M. A., von Bismarck, Herr Reinhard Vott von Regina, Herr J. B. Schumann von Odesa, Herr John Klefner von Odesa, Herr Michael Heider von Wibank und Herr Paul Abele, der Wibaner Apotheker. Die beiden Brautpaare, Herr Pius Weis und Herr Rupert Weisgerber, dankten in kurzen Ansprachen für all die gutgemeinten Glückwünsche und Ratsschläge, die zum Teil mit humoristischen Bemerkungen gewürzt waren, zum Teil aber auch recht interessante Anekdoten (Herr Peter Klefner) enthielten.

Damenabteilung.

Das Programm einer unheimlichen Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, R. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem Haat spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagessen ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

Damenabteilung.

Das Programm einer unheimlichen Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, R. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem Haat spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagessen ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

Damenabteilung.

Das Programm einer unheimlichen Unterhaltung, zu der die Herren Bremer, R. Bieft, J. Oberholzer und Herr Weis von Regina mit ihrem Haat spielenden Orchester die Hauptrolle beizugaben. Bei deutschen Liedern und Tänzen vergnügte man sich in köstlicher Weise vor und nach dem Abendessen, das ebenso wie das Mittagessen ganz vortrefflich ausfiel. (Den beiden Brautpaaren noch

mal unsere herzlichsten Glückwünsche!)

Vancouver, B. C.

Die Geschäftsführung der Canadian-German Benevolent Association, Vancouver, B. C., gibt ihren Mitgliedern und Freunden folgendes bekannt:

Da die von uns bevorzugte Pavo-Tanzhalle zur Zeit noch nicht erlangt werden konnte, findet der erste Tanzabend dieser Winteraison bestimmt am Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr, statt in der Templeton-Halle, 2215 Pender Str., East Corner Templeton Drive.

Es werden alle Gönner unserer Vereinigung gebeten, mit ihren Familien und Freunden zahlreich an diesem Tanzabend teilzunehmen. Deutsche Musiker bieten beste deutsche Musik und der Verein wird sein Bestes tun, um alle Teilnehmer durch ein reichhaltiges Programm zu befriedigen.

120 Chinesinnen getötet

Schanghai. — Beim Einsturz eines Strohwerks einer Seidenfabrik wurden 120 Frauen getötet und 170 verletzt. 600 Arbeiterinnen eilten sofortig nach einem Aufruf nach einer Treppe. Beim Aufruf von Verwandten der Opfer nach der

kleine Anzeigen

Heiratsanzeige. — Ein deutsches Mädchen, Ende der zwanziger Jahre, sucht die Bekanntschaft eines intelligenten Herrn. Schriftliches Angebot mit Bild erbeten an den Courier, Box 52, 1835 Dallas Str., Regina, Sask.

Wünscht. — Wer hat eine Farm zu verkaufen? Man gebe Preis an. D. F. Gulch, Minneapolis, Minn.

Heirat. — Farmer (Deutscher) sucht Bekanntschaft mit zwanziger Mädchen oder Witwe (Kinder kein Hindernis), zwecks Heirat. Brief. Schreiben unter A. B. 45, „Courier“, 1835 Dallas Str., Regina.

Tauben zu verkaufen. — Posters, Tumblers und Fantails. Schreiben Sie an John Christ, No. 10—20th Street, Brandon, Man.

Henstitching and Picot Edging Second Floor

The New Regina Trading Co. Ltd.

The Store That Is Always Serving

PHONE 7686—CONNECTS ALL DEPARTMENTS

Ein bemerkenswerter Ausverkauf von Pelzbefetzten Damen - Mänteln

Enorme Preisherabsetzung an Mänteln für Sport, Alltag und besondere Gelegenheiten.

Herabgesetzt ungeschaltet des Selbstkosten - Preises

Vier unten sind einige typische Gruppen angeben, welche Ihrer in diesem außerordentlichen Ausverkauf warten. Viele dieser Mäntel sind unter dem Einkaufspreis, manche sogar nur zu halben Preisen und mit reichem Pelzbesatz versehen, aus bester Qualität.

- Gruppe Nr. 1
Zweeds, Velours, Marvellas.
Regulärer Wert \$29.75
\$19.75
- Gruppe Nr. 2
Sportmoden, Streifen, Karrierte Stoffe und nette Muster.
Regulärer Wert \$37.50
\$26.75
- Gruppe Nr. 3
Für allgemeines Tragen und für Smartness.
Regulärer Wert \$59.50
\$39.00
- Gruppe Nr. 4
Exklusive und vornehme Kleidungsstücke.
Reg. Wert \$75.00 bis \$110.00.
\$55.00

Chinchilla - Mäntel Zu halben Preisen sind diese pelzbefetzten Mäntel nur

\$25 \$25 \$9.85 \$9.85

Angehend bis ins kleinste Detail sind diese fetten dunkelblauen Mäntel aus feinem, weichen Wollichchilla, entweder in Schneidermodellen oder in Reuseit-Stil, mit hochstehendem Kragen, Vortrennbesatz und schmalen Halsbändern. Größen 14—40.

Aus übergetönten ganzwollenen Material, ganz gefüttert, auf Zwischensutter, mit tiefem Pelzbesatz und Manschetten. Alle neuen Winterfarben. Größen 16 bis 44.



Grosser Basar

in der St. Marien-Klubhalle
Hamilton Str., nahe Victoria Ave., Regina
am 9., 10., 11. und 12. November 1927.
Wunderschöne Handarbeiten zum Verkauf.
Wertvolle Preise.
Beliebte Nationalspeisen an den Abenden.
Ausgezeichnete Unterhaltung usw., usw.
Kommt Alle! Bringt Eure Freunde mit und verlebt einige frohe und vergnügte Stunden auf unserem „Grand Basar“ in den Tagen vom 9. bis 12. November 1927.
—Jedermann herzlich willkommen!—
Das Komitee.

Edward Franklin, R.O.
Augenspezialist
(Ont. und Sask.)
1843 Hamilton St., Regina, Sask.
(Wheatley's)
Office Phone 5221
Ref. Phone 8781.

Bei Tag und bei Nacht steht euch
Kraft's Taxi
zur Diensten.
Telephon 8845
Wichtige Raten bei Hochzeiten und Beerdigungen.
Joseph Kraft, Eigentümer.